

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

43 (22.10.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-634363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-634363)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1885. Donnerstag, 22. Oktober. №. 43.

Bekanntmachungen.

1) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß an Stelle des verzogenen Wirths Pieper, der Malermeister Emil Spalthoff hieselbst als Kottmeister der Kotte 5a. bestellt und verpflichtet ist.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

2) Die Rechnung der Stadtgebietscasse pro 1884/85 liegt vom 22. d. M. an 14 Tage in der Registratur auf dem Rathhause zur öffentlichen Einsicht aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

3) Wegen Ausführung von Kanalbauten ist die Cäcilienstraße vom 22. d. M. ab bis auf Weiteres für den Durchgangsverkehr von Fuhrwerken gesperrt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 17. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

4) Wegen Aufhöhung der Amalienstraße ist dieselbe von der Friederikenstraße ab in ihrem östlichen Theile dem Fuhrwerksverkehre bis auf Weiteres gesperrt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 17. Oktbr. 1885.
v. Schrenck.

5) Sitzung
des Stadtraths und Gesamtstadtraths am Freitag, den
23. October 1885, Abends 6 Uhr, im Lokal des Wirths
Lange hies. (am Markt).

Tagesordnung:

I. Gesamtstadtrath: 1. Bericht der Decisions-Commission, betreffend die Rechnung der Dienstboten-Krankencasse pro 1. Mai 1883/84. — 2. Antrag des Magistrats, betr. Salarirung des Hausvaters im Armenhause.

II. Stadtrath: 1. Antrag des Magistrats, betr. Genehmigung des Kostenanschlags für den Rathhausbau und Bewilli-



gung der Bausumme ad 155 600 *M.* — 2. Schreiben des Magistrats, betr. Pferdebahn. — 3. Antrag des Magistrats, betr. Bewilligung von 570 *M.* für Verbesserung der Abwässerung der Bürgereschstraße.

6) Der Kaufmann J. B. Harms hieselbst ist als Armenvater an Stelle des Kaufmanns Freese hieselbst bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. Oktbr. 1885.
v. Schrenk.

7) Der Schuhmacher Schnittger, Nadorsterstraße hieselbst ist als Armenvater an Stelle des Kaufmanns Frerichs hieselbst bestellt und verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 9. Oktbr. 1885.
v. Schrenk.

8) Zu Ostern k. J. ist an der hiesigen städtischen höheren Töchterchule (Cäcilienchule) die Stelle eines akademisch gebildeten Lehrers zu besetzen, welcher im Deutschen, in der Geschichte und in der Geographie, unter Umständen aber auch in anderen Fächern zu unterrichten hat. Das für die Stelle in Aussicht genommene Anfangsgehalt normirt sich in den Grenzen von 1800 bis 2600 *M.* Die Bewerbungen, in denen die Höhe des beanspruchten Gehalts innerhalb der bezeichneten Grenzen anzugeben ist, sind mit den erforderlichen Zeugnissen bis zum 10. November d. J. bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 30. Septbr. 1885.
v. Schrenk.

Nachstehend berichtet die Armenkommission über den Zustand des Armentwesens in der Stadtgemeinde Oldenburg in dem Rechnungsjahre von Mai 1883/84.

(Fortsetzung.)

Die Gesamtsumme der Armenunterstützungen hat nach Ausweis der unter B. angelegten Uebersicht in den letzten 4 Jahren betragen:

1880/81	47 922	<i>M.</i>	57	<i>S.</i>
1881/82	44 346	"	31	"
1882/83	44 153	"	07	"
1883/84	43 971	"	17	"

Die Höhe der Unterstützungen weicht also in den letzten Jahren wenig von einander ab.

Für andere Gemeinden sind an Vorschüssen geleistet:

1880/81	16 805	M	39	§
1881/82	12 983	"	41	"
1882/83	10 264	"	18	"
1883/84	6 320	"	20	"

An hiesige Gemeindebürger sind in den gedachten Jahren Vorschüsse in kaum nennenswerther Höhe geleistet worden.

Auf Grund der von den Herren Armenvätern eingelieferten, unter Anlage C. hiebei anliegenden Nachweisungen der aus Armenmitteln unterstützten, der hiesigen Gemeinde angehörigen Personen pro 1883/84 und nach der gleichfalls unter D. anliegenden Berechnung sind unterstützt worden bezw. vertheilen sich die Kosten auf die Unterstützten zc. wie folgt:

im Vergleich zu 1882/83:

Gesamtunterstützungskosten an 512 Arme	44 153	M	07	§
pro Kopf 86	M	24	§.	
264 Totalarme kosteten	31 343	"	67	"
pro Kopf 118	M	73	§.	

1883/84:

An 452 Arme	43 971	M	17	§
pro Kopf 97	M	28	§.	
214 Totalarme	32 972	"	77	"
pro Kopf 154	M	08	§.	

Die Differenz in der Zahl der Totalarmen und in der Höhe der Kosten eines Totalarmen liegt vermuthlich darin, daß im Laufe des Jahres 1882/83 verschiedene ausverdungene Arme in das Armenhaus aufgenommen sind und einmal in der Nachweisung der ausverdungenen Armen und einmal in der Nachweisung der Armenhauspfleglinge geführt sind.

1882/83:

1883/84:

Armenhauspflege	5 753	M	88	§	9 231	M	55	§
75 Personen:	20 Männer,				66 Personen:	8 Männer,		
	31 Frauen,					23 Frauen,		
	24 Kinder.					35 Kinder.		
pro Kopf 76	M	72	§.		139	M	87	§.

incl. der Familie des Armenvaters, welcher im Armenhause mit Familie Verpflegung hat, pro Kopf und Tag ca. 20 §. reichlich 35 §.

Incl. Feuerung, Kleidung und Schulgeld für die Armenhaus-Inassen.

Die Differenz in den Verpflegungskosten wird darin zu suchen sein, daß 1882/83 eine ziemlich große Zahl der Pflinglinge eine kürzere Zeit des Jahres im Armenhause gewesen ist.

Die Verwaltungskosten incl. Verzinsung und Abtragung des Anlagekapitals, sowie Unterhaltung des Armenhauses stellen sich auf 6323 M 80 S oder auf reichlich 25 S pro Kopf und Tag der Insassen.

	1882/83	1883/84
Ausverbunden:	14 Männer	3 Männer
	26 Frauen	6 Frauen
	81 Kinder	70 Kinder
	<hr/>	<hr/>
	121	79
Taubstummenanstalt		
Wildeshausen:	2 Mädchen	1 Mädchen
In Rettungshäusern 2c.	5 Kinder	6 Kinder
	<hr/>	<hr/>
	128	88
		Blinde: 1 Knabe
		Idiot: 1 Knabe
	<hr/>	<hr/>
	128	88
mit einem Kostenaufwande von:		
	9476 M 40 S	7001 M 64 S
pro Kopf	74 „ 03 „	79 „ 56 „
In der Strafanstalt bezw. Erziehungs- und Besserungsanstalt zu Wechta:		
	4 Männer	5 Männer
	4 Frauen	2 Frauen
	3 Kinder	4 Kinder (3 K. u. 1 M.).
	<hr/>	<hr/>
	11	11
Blankenburg:		
	10 Männer	8 Männer
	6 Frauen	7 Frauen
	<hr/>	<hr/>
	16	15
In Irrenanstalten:		
	2 Männer	1 Mann
	1 Frau	3 Frauen
	<hr/>	<hr/>
	3	4
248 Partialarme kosteten		238 Partialarme kosteten
	12809 M 40 S,	10998 M 40 S,
pro Kopf	51 M 65 S.	pro Kopf 46 M 21 S.
		(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Bejeler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.